



Hülzweiler, 19.08.2020

Wettkampf-Hygiene-Konzept

des TTC Hülzweiler 1951 e.V.

Inhaltsverzeichnis

1. Allgemeines
 - a) Verweis
 - b) Allgemeine Regeln für Aktive/ Betreuer/ Zuschauer

2. Spielbetrieb
 - a) Informationen für den Gegner
 - b) Betreten der Halle und Umziehen in der Kabine
 - c) Aufbau
 - d) Spielvorbereitung
 - e) Spielablauf
 - f) Nach dem Spiel
 - g) Abbau
 - h) Verlassen der Halle

3. Sonstiges
 - a) Toilettennutzung
 - b) Zuschauer
 - c) Hygienebeauftragter

1. Allgemeines

a) Verweis

Grundsätzlich gelten die Hygienemaßnahmen der Regierung(-en) sowie die des deutschen Tischtennisbund (DTTB) und des Saarländischen Tischtennisbund (STTB).

Unser Konzept basiert auf den Vorgaben des STTB vom August 2020.

Um alles Nötige daran zu setzen, die Gesundheit jedes Einzelnen zu wahren, trifft der TTC Hülzweiler 1951 e.V. die folgenden Vorkehrungen für einen sicheren Ablauf der Heimspiele 2020/2021 während der Corona-Pandemie.

b) Allgemeine Regeln für Aktive/ Betreuer/ Zuschauer

Die Spieler/ Betreuer/ Zuschauer...

...verzichten auf sämtliche Begrüßungsrituale mit Kontakt

...halten sich an die Anweisungen des Hygienebeauftragten bzw. des Verantwortlichen vor Ort und haben diesen Folge zu leisten

...erklären mit Betreten der Halle ihr Einverständnis zu den Maßnahmen und erklären die Einhaltung Dieser

...wahren den Mindestabstand von 1,50 m, oder tragen einen Mundnasenschutz

Es ist ALLEN Beteiligten **strengstens verboten** an einem Spiel teilzunehmen, wenn er/sie innerhalb der letzten zwei Wochen typische Symptome für eine Corona-Infektion aufgewiesen hat.

Es steht dem Hygienebeauftragten bzw. dem Verantwortlichen vor Ort zu, vom Hausrecht Gebrauch zu machen und unabhängig der Vereinszugehörigkeit bei Fehlverhalten Akteure der Halle zu verweisen, wenn Symptome einer Krankheit vorhanden sind oder sich selbst nach Verwarnung nicht an die Regeln dieses Konzeptes halten.

2. Spielbetrieb am und vor dem Spieltag

a) Informationen für den Gegner

Das Hygienekonzept für den Spielbetrieb steht der Gastmannschaft und Interessierten unter www.ttc-hülzweiler.de zur Verfügung.

Der Hygienebeauftragte/ Stellvertreter stellt dem Mannschaftsführer der Gast-Mannschaft das Hygienekonzept bis spätestens 4 Tage im Voraus zu Verfügung und steht dem Gegner für Rückfragen zur Verfügung. Des Weiteren werden Kontaktdaten ausgetauscht (sofern diese von Click-TT abweichen), sodass im Falle einer auftretenden Infektion schnellstmöglich reagiert werden kann.

b) Betreten der Halle und Umziehen in der Kabine

Die Spieler/ Zuschauer/ Betreuer betreten die Halle über den Haupteingang und tragen einen Mundnasenschutz, bis sie an ihrem zugewiesenen Bereich angekommen sind.

Beim Betreten desinfizieren sich alle Personen gründlich die Hände.

Die zwei vorhandenen Kabinen werden, auch für die Nutzung nach dem Spiel, jeweils auf Gast- und Heim-Mannschaft aufgeteilt.

Die Heimmannschaften nutzen die Herrenumkleide, Gästemannschaften benutzen die Damenumkleide .

Da es vorkommen kann, dass in einer Halle zwei Spiele stattfinden, wird empfohlen bereits in Sportkleidung zu erscheinen, sodass es in den Kabinen nicht zu "Stau" kommt.

Die Nutzung einer Kabine ist nur mit einer Mannschaft, sprich maximal 6 Personen gestattet.

c) Aufbau

Der Aufbau von bis zu vier Spielboxen für den Wettkampf ist aufgrund der Hallengröße umsetzbar.

Der Aufbau wird von im Vorfeld definierten Personen der Heimmannschaften durchgeführt.

Neben den benötigten Materialien wird ebenfalls eine Flasche Desinfektionsmittel, Einweghandschuhe sowie Tücher in jede Box gestellt, sodass Tische, Bälle und Zählgeräte stets desinfiziert werden können.

d) Spielvorbereitung

Die Spieler nehmen einen der ausgewiesenen Plätze ein und verstauen alle ihre Gegenstände in ihren Taschen.

Nachdem das Einspielen aller Spieler beendet ist, werden die Tische gereinigt. Sollten Schweißtropfen auf der Platte sein, sind diese vor einem Wechsel mit dem eigenen Handtuch zu entfernen.

Bei der Begrüßung halten alle Spieler einen Abstand von mindestens 1,5 m ein. Auf anschließende Rituale mit Körperkontakt (z.B. Abklatschen) wird verzichtet.

e) Spielablauf

Vor Beginn jedes einzelnen Spiels desinfizieren sich die Spieler und der Schiedsrichter die Hände (zusätzlich werden dem Schiedsrichter Einweghandschuhe bereitgestellt).

Ein „Shake-Hands“ ist sowohl vor als auch nach dem Spiel untersagt.

Zum Abtrocknen von Schweiß an Händen, Armen oder sonstigen Körperteilen wird ausschließlich das eigene Handtuch verwendet.

Das Abreiben schweißnasser Hände an der Platte ist untersagt.

Das Handtuch sollte rechts oder links vom Zähl Tisch aufbewahrt werden.

Generell sollten sich Spieler und Schiedsrichter während eines Spieles nicht ins Gesicht fassen.

Der Ball wird zusätzlich nach Beendigung jedes Spiels desinfiziert.

Der Seitenwechsel nach jedem Satz erfolgt im Uhrzeigersinn.

Beim Coaching ist der Mindestabstand von 1,5 m einzuhalten.

Aufgrund des Desinfizierens der Hände und gegebenenfalls des Tragens von Einweghandschuhen des Schiedsrichters vor und nach jedem Spiel, muss das Zählgerät nicht noch zusätzlich desinfiziert werden.

Während des Wettkampfs ist stets mindestens ein Fenster offen zu halten, um für Belüftung zu sorgen.

f) Nach dem Spiel

Auch nach dem Spiel verzichten alle Spieler auf „Shake-Hands“.

Um sich nach dem Spiel umzuziehen, wird wie oben beschrieben, von der Gastmannschaft die Damenkabine und von der Heimmannschaft die Herrenkabine genutzt.

Das Duschen bzw. Umziehen soll möglichst umgehend nach Spielende passieren, damit die Kabinen für die Mannschaften eines eventuell parallel laufenden Spiels wieder frei sind.

Sollten zwei Spiele gleichzeitig bzw. unmittelbar nacheinander enden, sprechen sich die Mannschaftsführer kurz ab und klären, welche Mannschaften die Kabinen zuerst nutzen.

Wenn es in einer Mannschaft Personen unterschiedlicher Geschlechter gibt, liegt es an der jeweiligen Mannschaft zu klären, wie vorgegangen wird.

In den Kabinen sind die Plätze markiert, um den Abstand von 1,5 m einzuhalten.

Der TTC Hülzweiler 1951 e.V. übernimmt keine Haftung für persönliche Gegenstände in der Kabine.

Die Nutzung der mittleren Dusche ist untersagt. Lediglich die beiden Äußeren Duschen werden genutzt.

Eine Kabine kann erst von der nächsten Mannschaft betreten werden, wenn alle Spieler die entsprechende Kabine verlassen haben

g) Abbau

Der Abbau wird ebenfalls von definierten Personen durchgeführt.

Grundsätzlich wird es sich dabei um Spieler des Spiels handeln, welches zeitlich gesehen länger dauert. Beim Abbau wird ebenfalls darauf geachtet, den Mindestabstand zu wahren

h) Verlassen der Halle

Alle Spieler/ Zuschauer/ Betreuer verwenden beim Verlassen der Halle wieder ihren eigenen Mund-Nasenschutz, bis sie das Hallengelände verlassen haben, oder sich in ihrem eigenen KFZ aufhalten.

Die Halle ist durch die jeweiligen Kabinen zu verlassen. Auch beim Verlassen der Halle wahrt jeder den Mindestabstand von 1,5 m.

Vor dem Verlassen haben sich alle die Hände zu desinfizieren.

3. Sonstiges

a) Toilettenbenutzung

Je eine Toilette, welche sich bei den Umkleidekabinen befinden, können benutzt werden. Auch hier ist die Nutzung nur mit einer Person gleichzeitig gestattet.

b) Zuschauer

Die Maximale Anzahl der Zuschauer richtet sich nach der maximalen Personenanzahl, welche in der Halle gestattet ist.

Bei zwei parallel stattfindenden Aktiven-Spielen sind in der Regel 24 Spieler in der Halle, sodass nach Stand vom 18.08.2020 noch 11 Zuschauer in die Halle dürften.

In der Halle liegen Listen aus, in die jeder Zuschauer die abgefragten Daten einträgt.

Die Listen werden vier Wochen in einem Ordner im Metallschrank aufbewahrt, dieser ist stets verschlossen zu halten.

Die Spieler in der Halle achten auf neu angekommene Zuschauer und weisen sie auf die Liste hin.

Sollte mit Ankunft eines weiteren Zuschauers die maximale Personenanzahl überschritten werden, so ist dieser von Verantwortlichen der Halle zu verweisen.

Es ist zu empfehlen, Zuschauer vorab beim Heimverein anzumelden.

c) Hygienebeauftragter

Der Hygienebeauftragte während der Corona-Krise ist Thomas Becker.

Der Hygienebeauftragte steht dem gesamten Verein für Rückfragen in Sachen Corona-Management zur Verfügung.

Des Weiteren achtet er darauf, dass benötigte Mittel wie zum Beispiel Desinfektionsmittel ausreichend zur Verfügung stehen.

Er ist dafür verantwortlich, dass alle benötigten Informationen wie die Auflistung der Trainingsteilnehmer gespeichert werden und im Falle einer Infektion alle betroffenen Personen unverzüglich informiert werden.

Ebenso sorgt er für den Aushang der entsprechenden Maßgaben und Hinweise in der Halle.